

Pressemitteilung – 15. April 2015

Toleranz und Aussöhnung gegen Gewalt - eine Debatte der Generalversammlung der Vereinten Nationen

Maria Voce spricht auf Einladung des Präsidenten der UN-Generalversammlung

Am 21. und 22. April 2015 wird in der Generalversammlung der Vereinten Nationen zu Fragen der *“Toleranz und Aussöhnung: Förderung einer friedlichen und inklusiven Gesellschaft im Widerstand gegen den gewalttätigen Extremismus”* debattiert. Die *Debatte auf hoher Ebene* im Hauptquartier der Vereinten Nationen in New York findet auf Initiative des Präsidenten der Generalversammlung Sam Kutesa, des Generalsekretärs Ban Ki-moon und des Hohen Beauftragten der Allianz für die Zivilisationen der Vereinten Nationen (AoC) Nassir Abdulaziz Al-Nasser, statt. Teilnehmer sind Vertreter aller 193 Mitgliedstaaten und verschiedene Repräsentanten der Weltreligionen. Unter ihnen ist auch die Präsidentin der Fokolar-Bewegung, Maria Voce.

Am ersten Tag der Konferenz findet ein breit angelegter Meinungs-austausch der Vertreter der Mitgliedstaaten statt. Der zweite Tag wird sich mehr auf die Möglichkeiten der religiösen Dimension konzentrieren, mit Beiträgen von religiösen *Führern* zur Rolle ihrer Gruppen und Gemeinschaften in der Förderung von Toleranz gegenüber dem Anderen, Meinungs- und Ausdrucksfreiheit und der Menschenrechte. Zudem soll es um neue Wege zu politischen und gesellschaftlichen Institutionen und Handlungsweisen gehen, die auf der Vielfalt und der Zusammenarbeit für das Gemeinwohl beruhen.

Maria Voce wird an der interaktiven Podiumsdiskussion des zweiten Tages teilnehmen. Sie wird von dem 25-jährigen aus Italien stammenden Ermanno Perotti begleitet, der derzeit den Master in *Development Economics* macht. Maria Voce hat die Teilnahme auch eines Jugendlichen gewünscht, weil « die Zusammenarbeit verschiedener Generationen in der Fokolar-Bewegung üblich ist, in der Gegenwart verwurzelt, mit dem Blick auf die Zukunft gerichtet».

An der interaktiven Podiumsdiskussion nehmen auch Abdallah bin Bayyah, Präsident des *Forum for Peace in Muslim Societies*, David Rosen, internationaler Direktor für interreligiöse Angelegenheiten des *American Jewish Committee*, H. H. Samdech Tep Vong, *Great Supreme Patriarch of the Kingdom of Cambodia*, Beatriz Schulthess, Vorsitzende des *Indigenous Peoples Ancestral Spiritual Council*, Bhai Sahib Mohinder Singh, Vorsitzender des *Guru Nank Nishkam Sewak Jatha*, teil. Die Journalistin der BBC Laura Trevelyan wird moderieren.

Die Debatte soll dazu beitragen, Strategien für friedliche und inklusive Gesellschaften als radikale Alternative zu den Kräften zu entwickeln, die den gewalttätigen Extremismus fördern. Die Ergebnisse werden in die Agenda für die Entwicklung nach 2015 einfließen, die die Vereinten Nationen in Zusammenarbeit mit anderen internationalen Organisationen erarbeiten. Darin werden Toleranz und Aussöhnung eine entscheidende Rolle spielen.

Victoria Gómez (+39) 335 7003675 – Benjamim Ferreira (+39) 348 4754063